

Das Bohnen-Labyrinth

Pflanzen brauchen zum Wachsen Wasser, Erde, Luft und Licht. Fehlt nur eine von den Sachen, geht es einer Pflanze nicht so gut. Was passiert also, wenn man zum Beispiel mal das Licht weg ist? Wächst die Pflanze dann trotzdem? Dies wollen wir mit einem Pflanzen-Experiment herausfinden. Wir bauen uns ein eigenes Bohnen-Labyrinth!!!

Nun wird eine Bohne eingepflanzt, bewässert und in die hinterste, dunkelste Ecke des Labyrinths gestellt und der Deckel zugeschlossen. Gleichzeitig pflanzen wir eine Bohne, die bei Sonnenlicht wachsen wird. Jeden Tag

Was brauchen wir dafür:

- Einen Schuhkarton mit Deckel
- Einige Pappstücke als Zwischenwände
- Ein kleines, nicht zu hohes Gefäß zum Bepflanzen (z.B. Dessert-Gläschen aus dem Supermarkt)
- Etwas Pflanzerde
- Bohnensamen
- Eine Spritzflasche zum Wässern
- Schere und (Heißkleber oder dickes Klebeband)



SCHRITT 1 Zunächst bauen wir aus einem **Schuhkarton** ein Labyrinth. Dazu kleben wir kleine **Pappstücke** von innen an die Seiten. Diese Zwischenwände sollen sich nicht zu sehr überlappen, sodass die Bohne noch einen Weg zum Licht finden kann. Denkt daran, dass euer Gefäß in die hinterste Ecke des Kartons hineinpassen muss, also nicht zu eng kleben! An die Vorderseite des Kartons wird ein **Loch** hineingeschnitten, durch das Licht hineinströmen kann. So ca. 5 cm Durchmesser. Somit ist das Labyrinth fertig.

SCHRITT 2 Nun werden so ca. **Bohnsamen** in das kleine **Schälchen** in etwas **Erde** eingepflanzt. Einfach mit dem Finger in die Erde drücken. Die Bohnen dann wieder mit etwas Erde zudecken, weil Samen es dunkel mögen. Es ist ziemlich egal, welche Bohnensorte ihr dafür nehmt. Wenn ihr ein Schälchen aus Glas nehmt, könnt ihr später sogar Wurzeln sehen! Jetzt könnt ihr eure Bohnen das erste Mal mit der Spritzflasche besprühen.



SCHRITT 3 Jetzt kommen die Bohnen in die hinterste Ecke des Kartons. Also da, wo es dunkel ist und nicht das Loch ist. Damit es auch wirklich dunkel ist, muss der Deckel drauf. Jetzt kommt nur noch Licht durch das Loch. Wenn ihr denkt, dass Licht von den Seiten durchkommt, legt ein schweres Buch drauf. Es muss wirklich ganz dunkel sein.

Jetzt heißt es warten und jeden Tag etwas wässern (nicht zu nass, sonst faulen die Böhnchen) und abwarten. Schon nach den ersten Tagen kommen die ersten Keimblätter.

Eigentlich wachsen Pflanzen ja immer nach oben, also dorthin, wo die Sonne ist. Wo wächst die Bohne hin? Schafft sie den ganzen Weg durch das Labyrinth zum Licht???. Bei uns Im Kindergarten hat es schon einmal geklappt. Probiert es aus!!



Profi-Tipp: Pflanz doch noch ein paar Bohnen in einen Topf und stell ihn neben euren Labyrinth. Mal gucken, wo sie hinwächst. Und achtet mal auf die Farbe der Blätter...

